

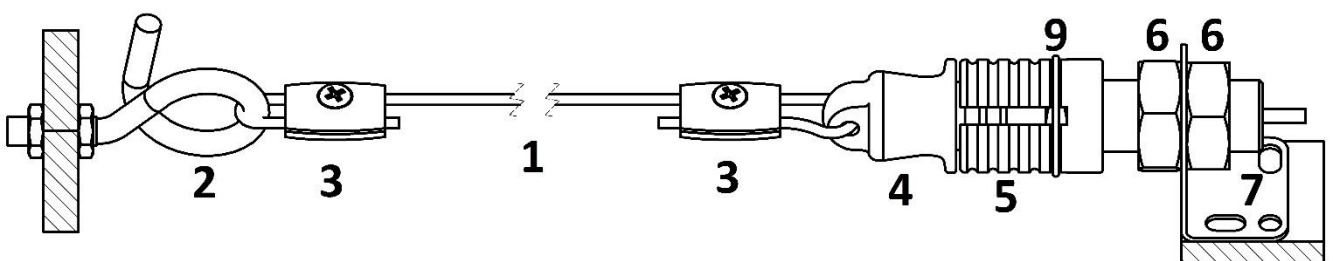
### Installations- und Betriebsanleitung

**Funktion:** Um Beschädigungen des Fördergurtes bestmöglich erfassen zu können, wird ein Seil (Fig. 1) quer und möglichst dicht unter dem Fördergurt angebracht. Dieses Seil wird auf einer Seite des Fördergerüsts befestigt. Hierfür kann die dem Set beigelegte Augenschraube (Fig. 2) sowie die beigelegte Seilklemme (Fig. 3) verwendet werden, es geht jedoch auch jede andere feste Öse. Das andere Ende des Seiles wird mit einer weiteren Seilklemme verbunden mit dem Steck-Sockel (Fig. 4). Dieser Steck-Sockel wird eingesteckt in eine fest am Fördergerüst angebrachte Steck-Fassung (Fig. 5). Wenn nun das gestraffte Seil vom beschädigten Gurt mitgerissen wird, löst sich der Steck-Sockel aus der Steck-Fassung. Innerhalb dieser Steck-Fassung ist ein Näherungsschalter angebracht, der bei mitgerissenem Seil umschaltet. Je dichter das Seil unter Fördergurt befestigt ist, desto höher ist die Erfassungsempfindlichkeit.

**Montage:** Legen Sie die Befestigungspunkte für die Augenschraube als auch für die Steck-Fassung fest. Um das Seil möglichst dicht um die Muldung des Gurtes zu führen, können auch weitere Führungsösen bauseitig befestigt werden. Aus vertikaler Perspektive sollte die Montage des Seiles in einer Linie und etwa quer zur Laufrichtung des Gurtes erfolgen. Die Steck-Fassung kann entweder direkt an ihrem Gewinde M20 mit den beiden Kunststoffmutter (Fig. 6) befestigt werden oder indirekt unter Verwendung einer der beiden, dem Set beigelegten, Befestigungsbleche (Fig. 7 und Fig. 8).

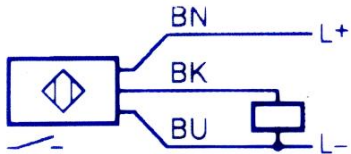
Befestigen Sie entsprechend die Augenschraube und die Steck-Fassung. Stellen Sie die Muttern der Steck-Fassung so ein, dass das Seil später verkürzt werden kann. Das Seil wird mit Hilfe einer Seilklemme an der Augenschraube befestigt. Danach wird der Steck-Sockel in die Steck-Fassung gesteckt und das Seil wird mit Hilfe der zweiten Seilklemme am Stecksockel befestigt. Verkürzen Sie dabei das Seil so weit, dass es möglichst wenig durchhängt. Wenn nun quer zum Seil gezogen wird, springt der Steck-Sockel aus der Fassung. Hierbei wird der in der Fassung eingebaute Näherungsschalter umgeschaltet. Die Auslösekraft kann durch Versetzen der Ringfeder (Fig. 9) in eine andere Nut vergrößert werden. Zur Optimierung kann nun noch das Seil weiter vorgespannt werden, hierfür bietet die Steck-Fassung einen weiten Verstellbereich am M20-Gewinde.

Die elektrische Installation erfolgt nach den Vorgaben des Herstellers ifm entsprechend der diesem Set beigelegten Anweisung.



## Technische Daten

<b>Näherungsschalter</b>	pnp, 1 Schliesser
<b>Hersteller / Typ</b>	ifm / IFS703
<b>Entspricht der Norm</b>	EN 60947-5-2
<b>Versorgungsspannung U<sub>b</sub></b>	10 bis 30VDC supply class 2 gemäß UL
<b>Stromaufnahme</b>	<10mA
<b>Schaltstrom I<sub>e</sub></b>	max 100mA
<b>Anschlusskabel</b>	ca. 2m, PUR, 3 x034mm <sup>2</sup>
<b>MTTF</b>	861 Jahre
<b>Befestigung</b>	durch mitgelieferte Montagewinkel oder direkt an der Halterung mit M20-Gewinde
<b>Schutzart</b>	IP69K
<b>Materialauswahl</b>	Fassung: POM Näherungsschalter: Messing vernickelt Montagewinkel: Edelstahl Seil, Befestigungsmaterial: Stahl verzinkt
<b>Betriebstemperatur</b>	-25°C bis +70°C



BN	braun	brown	brun	marrone	коричневый
BK	schwarz	black	noir	nero	чёрный
BU	blau	blue	bleu	blu	синий

